

Ankerlieger (Segellexikon)

Als Ankerlieger werden Schiffe bezeichnet, welche vor Anker liegen, um auf ein passendes Wetterfenster zu warten, den Laderaum zu be- oder entladen, auf die Freigabe zum Einlaufen in einen Hafen zu warten oder anderweitig eine vorübergehende Unterbrechung der Reise einzulegen. Wenn ein sicherer Ankerplatz verfügbar ist, können Ankerlieger wählen, ob sie in einer Bucht, im offenen Meer oder in einer Flussmündung ankern möchten. Sie müssen gewährleisten, dass das Schiff fest verankert ist und keine Schiffe in der Nähe oder die Umwelt gefährdet.

Um die Umwelt und andere Schiffe zu schützen, muss ein Ankerlieger bestimmte Sicherheitsverfahren befolgen. Dies schließt die Verantwortung ein, ein Ankerlicht und ggf. ein akustisches Signal an Bord zu haben, um andere Schiffe auf die Position aufmerksam zu machen. Um einer ungewollten Veränderung der Position zu entgehen, muss ein Ankermann regelmäßig seine Position überprüfen und seine Verankerung nach Bedarf anpassen.

Da das Ankern eines Schiffes eine Schifffahrtsroute blockieren kann, behalten Schifffahrtsbehörden und Küstenwache ein Auge darauf, wo Ankerlieger positioniert sind. Um die Sicherheit zu gewährleisten und eine Überlastung der Ankerplätze zu verhindern, haben viele Nationen Vorschriften, die die Anzahl der Schiffe begrenzen, die in engen Bereichen ankern können.